



Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 06. Dezember 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0113

**Zuschauer Stadtverordnetenversammlung
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.11.2011 -**

Im Zuge der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2011 kam es zu Komplikationen mit Zuschaueranfragen. Ver.di-Angehörigen wurde die passive Teilnahme an der Versammlung verweigert, obwohl auf den Zuschauerrängen noch freie Plätze zur Verfügung standen. Zu einem möglichen Ausschluss durch Platzmangel beratschlagt der Ausschuss bereits Alternativen der Teilhabe ("Rathaus TV-Anträge").

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Eine Demokratie lebt von Offenheit und Teilhabe. Daher muss den Bürgern unbedingt der Zutritt zu den öffentlichen Sitzungen der städtischen Gremien gewährt werden, solange dies räumlich möglich ist.
2. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie die genannten Vorgänge rund um die Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2011 abliefen.
3. Eine Teilnahme als Zuschauer einer Stadtverordnetenversammlung ist auch ohne vorherige Anmeldung möglich, solange unreservierte Plätze vorhanden sind.
4. Den Fraktionen ist es untersagt Plätze im Zuschauerrang durch Zettel zu reservieren.

Beschluss Nr. 0110

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.11.2011 betr.

Zuschauer Stadtverordnetenversammlung

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2011

Schickel
Stv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2011

Dezernat I/16
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister